Kleine Anfrage

Kunst-Adventskalender: Öffnung für weitere Bevölkerungsgruppen und Mitgestaltung an staatlichen Liegenschaften

Frage von	Landtagsabgeordneter Dietmar Hasler
Antwort von	Regierungschefin-Stellvertreterin Sabine Monauni

Frage vom 04. November 2026

Das Amt für Kultur führt nach der erfolgreichen Erstausgabe 2025 auch 2026 einen Kunst-Adventskalender durch. Die 24 Fenster des Archiv- und Verwaltungsgebäudes am Peter-Kaiser-Platz werden in der Adventszeit jeden Abend mit einem neuen Gemälde beleuchtet. Das Projekt ist sehr zu begrüssen: Es bereichert die Adventszeit in Vaduz und bietet heimischen Kunstschaffenden eine sichtbare Plattform.

Gemäss Medienmitteilung des Amtes für Kultur vom 27. Oktober 2026 richtet sich die Ausschreibung an professionelle Kunstschaffende mit Bezug zu Liechtenstein, an Mitglieder von Visarte Liechtenstein sowie neu auch an aktuelle Schülerinnen und Schüler der Kunstschule Liechtenstein. Der Teilnehmerkreis wurde damit gegenüber 2025 bereits erweitert. Eine Teilnahme weiterer Kinder und Jugendlicher, von Schulklassen, von Menschen mit Beeinträchtigung, beispielsweise aus dem Heilpädagogischen Zentrum, oder von Seniorinnen und Senioren ist jedoch nicht vorgesehen.

Neben dem Archiv- und Verwaltungsgebäude verfügt das Land über weitere Liegenschaften, an denen sich die Bevölkerung künstlerisch beteiligen könnte.

Vor diesem Hintergrund habe ich folgende Fragen an die Regierung:

* Nach welchen Kriterien wurde der Kreis der Teilnahmeberechtigten festgelegt und was gab den Ausschlag für die Erweiterung auf die Kunstschule Liechtenstein?
* Gelten auch Teilnehmende der Kinder- und Jugendkurse der Kunstschule Liechtenstein als «aktuelle Schülerinnen und Schüler»?
* Ist die Regierung bereit, in Zusammenarbeit mit dem Schulamt zu prüfen, bei künftigen Durchführungen ein Kontingent an Fenstern für Schulklassen, Jugendliche, Menschen mit Beeinträchtigung sowie Seniorinnen und Senioren vorzusehen?

* Bis wann wäre ein Entscheid über eine solche Öffnung möglich?
* Ist die Regierung bereit, gemeinsam mit dem Schulamt zu prüfen, an welchen weiteren staatlichen Liegenschaften die Bevölkerung, insbesondere die genannten Personengruppen, künstlerisch mitgestalten könnte?

Antwort vom 06. November 2026

zu Frage 1:

Ziel des Adventskalenders am Archiv- und Verwaltungsgebäude war es bis anhin, professionellen Kunstschaffenden aus Liechtenstein eine Plattform zur Präsentation ihrer Werke zu bieten und zugleich der Bevölkerung sowie Gästen aus Nah und Fern einen niederschwelligen Einblick in das aktuelle heimische Kunstschaffen zu ermöglichen. Die Kunstschule Liechtenstein war bereits bei der ersten Austragung im letzten Jahr zur Teilnahme eingeladen. Zwei Schülerinnen haben 2025 teilgenommen.

zu Frage 2:

Nein, Teilnehmende der Kinder- und Jugendkurse wurden bisher nicht explizit adressiert.

zu Frage 3:

Es wurden bereits Überlegungen angestrengt, das Feld der Teilnehmenden zu erweitern, beispielsweise auf das HPZ. Die Regierung ist gerne bereit, diese Überlegungen fortzuführen.

zu Frage 4:

Ein solcher Entscheid würde im ersten Quartal des neuen Jahres gefällt werden.

zu Frage 5:

Neben dem Adventskalender am Archiv- und Verwaltungsgebäude gibt es bereits den Adventskalender an der Fassade des Liechtensteinischen Landesmuseums. Dieser wird ausschliesslich durch Kinder ab 5 Jahren gestaltet. Die Regierung ist gerne bereit, weitere Möglichkeiten zu prüfen.